© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	14	451-454	25.4.2005

Die Schmetterlingssammlung von Heinrich Steindl (15.3.1952 - 27.6.2003) aus Schönau i. M. (Oberösterreich)

A. SCHMALZER & E. HAUSER

A b s t r a c t : The collection of butterflies and moths of Heinrich Steindl (15.3.1952 – 27.6.2003) is documented. The surroundings of his living and collecting place at Schönau i. M. (Upper-Austria) are described. A list of species is given. The collection is poor prepared and has only little scientific value.

K e y w o r d s : Heinrich Steindl, collection, butterflies, moths, Upper-Austria.

Einleitung

Heinrich Steindl wurde am 15.3.1952 in Schönau i.M. (Oberösterreich), Wolfgrub geboren und war beruflich als Bauarbeiter bei verschiedenen Baufirmen in der Umgebung tätig. Am 27.6.2003 verstarb er an den Folgen eines Verkehrsunfalles. Zu seinen Hobbys zählten neben dem Fischen, er war Fischereiaufsichtsorgan an der Aist, auch das Sammeln von Schmetterlingen. Die Sammlungstätigkeit hat er seit ca. Mitte der 1980er Jahre betrieben und bis zu seinem Lebensende mit Unterbrechungen fortgesetzt. Das Sammlungsgebiet umfasste hauptsächlich seine engere Wohnumgebung in Schönau, Wolfgrub, 630m.ü.A. Nachtaktive Falter fing er am Leuchttuch, das er an mehreren Stellen um das Haus und im Obstgarten aufstellte und damit verschiedene Lebensräume der Umgebung bearbeiten konnte, so z.B. auch den nahen Waldrand des Ellerberges. Die Fangaktivitäten unter Tage fielen den Nachbarn nicht besonders auf. Er konnte vor allem Anfang der 1990er Jahre aber öfter in der Umgebung seines Hauses mit Käscher auf Wiesen beobachtet werden.

Die Umgebung des Wohnhauses ist mit alten Obstbäumen (Nussbaum, Zwetschkenbäume), einzelnen Eichen, Espen und Birken sowie mit einem Gemüsegarten und einer Thujenhecke ausgestattet. Gegen Süden schließt das Nadelwaldgebiet des Ellerberges (732m) an, gegen Nordosten befinden sich weitere nadelholzdominierte Wälder mit Quellgebiete kleiner Bäche. Die Umgebung des Wohnortes weist eine Straßensiedlung mit Einfamilienhäusern und Kleingärten zwischen den mit Bauerhöfen dominierten Ortschaften Wolfgrub und Fürling auf. Das Gebiet wird landwirtschaftlich genutzt, mehrschnittiges Grünland und kleine Äcker herrschen vor. Am Rand zum Waldgebiet des Ellerberges befinden sich noch Reste von extensiven Magerwiesen mit Granitblöcken. Im Quellbereich und im Oberlauf kleiner Bäche befinden sich auch noch kleinflächig Feuchtwiesen und Feuchtbrachen.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zustand der Sammlung und Artenliste

Heinrich Steindl war Amateur und stand vermutlich nicht in Kontakt und im Austausch mit anderen Schmetterlingskundlern. Seine Sammlung war daher unüblich präpariert und durch das Fehlen von Konservierungsmaßnahmen in schlechtem Zustand.

Die besterhaltenen Einzelstücke oder Rahmen wurden nach dem Tod Steindls bei Flohmärkten angeboten, getauscht oder verkauft (Mitt. R. Hinterreiter) und stehen für die vorliegende Publikation nicht zur Verfügung. Neben seinen in Bilderrahmen präparierten Faltern, die er im Hauseingang und im Wohnzimmer aufgehängt hatte, hatte er viele in Schachteln aufbewahrte Falter, die noch nicht aufgeklebt waren. Diese Schachteln wurden allesamt beim Ausräumen der Wohnung im Müll entsorgt. Unter den gut präparierten Arten waren nach Angaben verschiedener Personen auch Arten wie Schwalbenschwanz und Trauermantel zu finden.

Ein Teil der Sammelrahmen, die bereits stark angegriffene Präparate enthielten, gelangte beim Ausräumen der Wohnung ebenfalls in den Müll, vier davon konnten durch den Erstautor vor der Müllentsorgung gesichert werden. Die Falter dieser vier Rahmen wurden in der Folge durch den Zweitautor nachbestimmt und der wissenschaftliche Wert der Sammlung ermittelt. Eine Determination nach dem Genitale war durch den schlechten Erhaltungszustand nicht möglich. Die Daten wurden in die ZOBODAT (Tiergeografische Datenbank Österreichs, Linz) eingegeben. Es handelt sich fast durchweg um häufige und weitverbreitete Arten, regional interessant ist z.B. der Wollrückenspinner *Tethea fluctuosa*. Die Sammlung enthielt weiters ein Individuum einer nicht einheimischen, vermutlich gekauften Tagfalterart mit Körper aus gefärbtem Papier (als „Rostbinde" bezeichnet). Seltene Arten hat Steindl vermutlich aus Kenntnismangel weder beim Fang bevorzugt noch gezielt gesucht, sodaß entsprechende Belege fehlen. Die Beschaffenheit der Umgebung läßt auf eine wesentlich reichhaltigere Lokalfauna schließen, als nach ungefähr 20 Jahren Sammlungstätigkeit dokumentiert ist.

Es handelte sich bei den Sammlungsrahmen um gepreßte Falter ohne Nadeln und ohne Funddaten-Etiketten, die nach dem Prinzip eines Bilderrahmens auf Pappe gelegt und mit einer Glasscheibe abgedeckt wurden (siehe Abbildung). Der Rand war mit einem Streifen aus Klebefilm abgeschlossen, der sich jedoch an vielen Stellen abhob und das Eindringen von Schadinsekten ermöglichte. Eine Konservierung oder Vergiftung wurde offensichtlich nicht durchgeführt. Den Faltern wurde ein Namenzettel beigegeben, die Bestimmung war besonders bei den Nachtfaltern aber sehr oft unrichtig. Als Bestimmungsliteratur verwendete Steindl das Buch von REICHHOLF-RIEHM H. (1983): Schmetterlinge – Die farbigen Naturführer, Mosaik-Verlag, 1983.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Tabelle 1: 87 Schmetterlingsarten aus der Sammlung Steindl, davon 23 Tagfalter (inkl. Dickkopffalter). Die Nomenklatur richtet sich aus praktischen Gründen nach der in der ZOBODAT gegenwärtig verwendeten (v.a. nach FORSTER & WOHLFAHRT).

Art	Menge	Art	Menge
Pieris brassicae L.	3	*Scotia exclamationis* L.	4
Pieris napi L.	7	*Ochropleura plecta* L.	1
Gonepteryx rhamni L.	7	*Noctua pronuba* L.	2
Colias hyale/australis	4	*Diarsia mendica* F.	1
Colias croceus FOURC.	2	*Amathes c-nigrum* L.	2
Agapetes galathea L.	10	*Polia bombycina* HUFN.	1
Brintesia circe F.	3	*Pachetra sagittigera* HUFN.	2
Aphantopus hyperantus L.	1	*Mamestra w-latinum* HUFN.	1
Pararge aegeria L.	1	*Mamestra pisi* L.	1
Maniola jurtina L.	12	*Lasionycta nana* HUFN.	3
Coenonympha pamphilus L.	2	*Cerapteryx graminis* L.	3
Apatura iris L.	2	*Tholera decimalis* PODA	3
Vanessa atalanta L.	2	*Panolis flammea* D.&S.	1
Vanessa cardui L.	1	*Mythimna conigera* SCHIFF.	3
Aglais urticae L.	10	*Amphipyra pyramidea/berbera*	2
Inachis io L.	3	*Trachea atriplicis* L.	5
Polygonia c-album L.	3	*Amphipoea fucosa/oculea*	1
Araschnia levana L.	4	*Auchmis comma* D.&S.	1
Mesoacidalia charlotta HAW.	1	*Meristis trigrammica* HUFN.	1
Issoria lathonia L.	1	*Cucullia lucifuga* SCHIFF.	3
Polyommatus icarus ROTT.	6	*Panthea coenobita* ESP.	1
Adopaea silvester PODA	1	*Craniophora ligustri* SCHIFF.	1
Ochlodes venata BREM.	1	*Autographa gamma* L.	8
Miltochrista miniata FORST.	1	*Bomolocha crassalis* F.	1
Atolmis rubricollis L.	1	*Geometra papilionaria* L.	4
Phragmatobia fuliginosa L.	6	*Thalera fimbrialis* SCOP.	1
Parasemia plantaginis L.	1	*Calothysanis griseata* PETERS.	6
Spilarctia lubricipeda L.	4	*Scotopteryx chenopodiata* L.	1
Spilosoma menthastri ESP.	9	*Lygris prunata* L.	1
Arctia caja L.	1	*Lygris populata* L.	8
Cerura vinula L.	1	*Epirrhoe alternata* MUELL.	1
Procris sp.	1	*Lomaspilis marginata* L.	2
Mesembrynus purpuralis oder *sareptensis*	1	*Cabera exanthemata* SCOP.	1
Huebneriana lonicerae SCHEV.	2	*Ellopia prasinaria* HBN.	2
Laothoe populi L.	1	*Crocallis elinguaria* L.	1
Deilephila elpenor L.	1	*Angerona prunaria* L.	7
Macroglossum stellatarum L.	1	*Opisthograptis luteolata* L.	1
Habrosyne pyritoides HUFN.	1	*Chiasmia clathrata* L.	5
Tethea fluctuosa HBN.	1	*Deileptenia ribeata* CL.	2

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Art	Menge	Art	Menge
Tethea or SCHIFF.	3	*Alcis repandata* L.	1
Macrothylacia rubi L.	1	*Serraca punctinalis* SCOP.	1
Dendrolimus pini L.	3	*Siona lineata* SCOP.	2
Scotia segetum SCHIFF.	1	*Eurrhypara hortulata* L.	8
Scotia clavis HUFN.	1		

Zusammenfassung

Die Schmetterling-Sammlung von Heinrich Steindl (15.3.1952 – 27.6.2003) aus Schönau i. M. (Oberösterreich) wird dokumentiert und die 87 nachbestimmten Arten aufgelistet. Es handelt sich um das Produkt einer am Wohnort etwa 20 Jahre lang durchgeführten Sammeltätigkeit offenbar aus Freude an schönen Faltern, das aber durch fehlende Vertiefung der Kenntnisse anhand von Literatur und Kontakten zu Fachleuten keinen wesentlichen wissenschaftlichen Wert erreichen konnte. Dies betrifft die Auswahl der Arten beim Sammeln, die angewandte Präparation und Aufbewahrung sowie die fehlende Konservierung und Etikettierung.

Anschrift der Verfasser: Mag. Alois SCHMALZER
Wolfgrub 12
4274 Schönau i.M.

Dr. Erwin HAUSER
Altenhofstr. 9
A-4493 Wolfern
E-Mail: e.hauser@akom.at

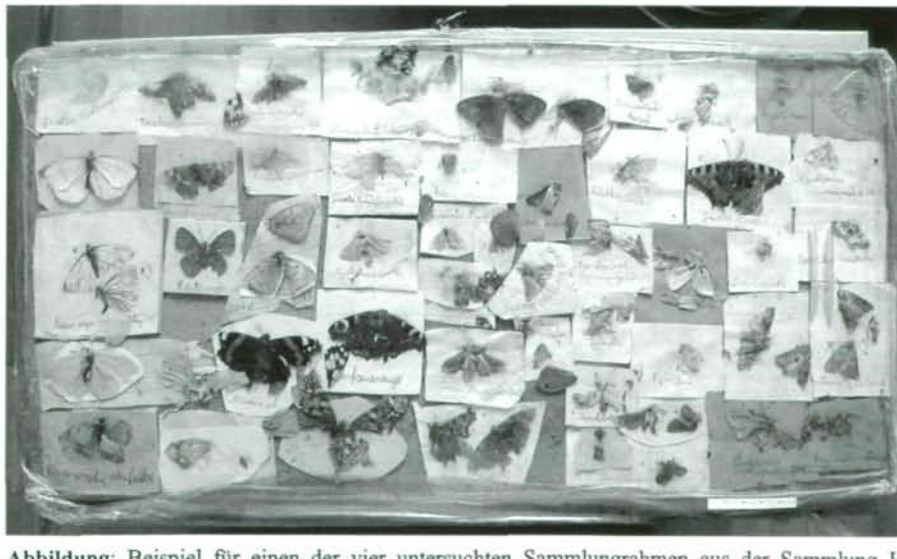

Abbildung: Beispiel für einen der vier untersuchten Sammlungrahmen aus der Sammlung H. Steindl. Foto: Erwin Hauser, 2004.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 0014

Autor(en)/Author(s): Schmalzer Alois, Hauser Erwin

Artikel/Article: Die Schmetterlingssammlung von Heinrich Steindl (15.3.1952 - 27.6.2003) aus Schönau i. M. (Oberösterreich) 451-454